

Abfallinformationen 2012

Mit Bioabfallentsorgung

60 l RM (bis 2 Pers.).....	10,90 € Monat
80 l RM (3-4 Pers.)	17,45 € Monat
120 l RM (5-6 Pers.)	26,20 € Monat
240 l RM (7-10 Pers.)	52,40 € Monat
1.100 l RM (ab 11 Pers.).....	236,00 € Monat

RM = Restmülltonne

Ohne Bioabfallentsorgung

60 l RM (bis 2 Pers.).....	8,30 € Monat
80 l RM (3-4 Pers.)	13,10 € Monat
120 l RM (5-6 Pers.)	19,65 € Monat
240 l RM (7-10 Pers.)	39,80 € Monat
1.100 l RM (ab 11 Pers.).....	180,00 € Monat

Die Befreiung gilt für drei Jahre. Die Verwaltungsgebühr beträgt 20,45 €, die Verlängerungsgebühr 10,23 €

In diesen Gebühren ist die Sammlung, Transport und Entsorgung enthalten:

- 13 Restmüllabfuhrten / jährlich
- 4 Holz-/ Restsperrmüllabfuhrten (je 3 cbm/Abfuhr)
- Babywindelsäcke
- Sondermüll
- Biomüllabfuhrten / jährlich
- sperriger Gartenabfall
- Haushaltsgroßgeräte
- 13 Papierabfuhrten / jährlich
- Kühlgeräte

Zusätzliche Biotonne (Gartenabfalltonne) Mindestnutzungsdauer 12 Monate

120 l 7,50 € Monat

240 l 15,00 € Monat



Die Gelbe Tonne wird nicht durch die Stadt entleert !
(es wird keine Müllgebühr für die gelbe Tonne an die Stadt gezahlt !)



BITTE BEACHTEN: In die gelbe Tonne gehören nur Leichtverpackungen, z. B. Plastikverpackungen, Dosen, Verbundverpackungen (Tetrapak), Alufolie etc. Die Verpackungen sollten weitestgehend entleert sein (Stichwort löffelfrein). Ein Ausspülen oder Auswischen der Verpackungen ist aber nicht erforderlich. Volle oder teilbefüllte Verpackungen müssen über die Restmülltonne entsorgt werden. Ebenso gehören Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff (z.B. Wäschekorb, Plastikeimer, Spielzeug, Videokassetten u.ä.) nicht in die gelbe Tonne sondern in die Restmülltonne.

Wir weisen darauf hin, dass das Entsorgungsunternehmen Veolia Umweltservice West GmbH falsch befüllte gelbe Tonnen nicht leert.

Gelbe Säcke erhalten Sie auch an den Sammelfahrzeugen des Abfuhrunternehmens. Befestigen Sie dazu einfach einen Zettel an den zur Abholung bereitgestellten Säcken, mit der Aufschrift: „Wir benötigen neue gelbe Säcke“. Gelbe Säcke erhalten Sie auch im Rathaus, Zimmer 9 oder 10 sowie an der Zentrale.

Bei Fragen zu Abfuhrterminen, Sammlung, sowie Tonnenbestellung/ -abholung wenden sie sich bitte an die Fa. Veolia Umweltservice West GmbH, Langenselbold; Telefon:0800/ 07 85 600 (kostenlos).

Bei allgemeinen Fragen zum Thema DSD/ gelbe Tonnen wenden Sie sich an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Main-Kinzig-Kreises, Telefon: 06181/2922-2132.

Ausführliche Informationen, was in der Gelben Tonne gesammelt wird, finden Sie auch im Internet unter www.abfallwirtschaft-mkk.de.

INFORMATIONEN ZU EINZELNEN ABFALLFRAKTIONEN:

Wertstoff Papier

Diese Papiere geben Sie bitte in die „**Blaue Tonne**“ bzw. in den **grünen 1,1 cbm-Behälter**:

- Zeitungen und Illustrierte
- Prospekte, Kataloge, Bücher
- Schreib- und Computerpapier
- Pappe, Kartonagen und Packpapier, Papierverpackungen aller Art

Tapeten werden nicht wiederverwertet (Entsorgung über Restmülltonne oder Wertstoffhof).

Wertstoff Metall

Kleineisenteile, Aluminium, Kupfer, Messing, Guß können im **Sammelcontainer des städt. Wertstoffhofs** entsorgt werden.

Bio-Abfälle

Das gehört in die Bio-Tonne:

z.B. : Gemüse- und Salatabfälle, Kartoffel- und Eierschalen, Obstschalen (auch von Zitrusfrüchten und Bananen), Kaffeefilter und Teebeutel, Essens- und Lebensmittelreste (auch verdorbene und verschimmelte), Schnittblumen, Topfpflanzen, Blumenerde, Vogelsand, Hasen-, Kleintiermist und Katzenstreu (ohne synthetisches Granulat), Sägemehl und Hobelspäne in kleinen Mengen. Reine Holzasche, kleine Mengen organisch verschmutztes Papier (wie z.B. Obsttüten, Küchenkrepp, Servietten bzw. Papier zum Einpacken von feuchten Lebensmittelresten), Rasenschnitt, Heckenschnitt und Reisig, Stroh, Wildkräuter und Kulturpflanzen (auch kranke Teile), Fallobst. Rinde, Äste, Laub, Walnuss-, Kastanien- oder Platanenblätter nur in kleinen Mengen.

Das darf nicht in die Bio-Tonne:

Sondermüll und mit Schadstoffen verschmutzte oder behandelte Materialien (wie z.B. Sägemehl mit Motoröl), Watte mit Nagellack, Glas, Metall (z.B. Kronkorken, Dosen, Draht), Textilien, Plastiktüten und Plastikbecher (wie Einkaufstüten, Verpackungen, Joghurtbecher), Milch- und Saftkartons, kunststoffbeschichtetes Papier, Windeln, Hygieneartikel (wie gebrauchte Tampons, Damenbinden), behandeltes Holz, Staubsaugerbeutel und Straßenkehrlicht, Asche, Fette (auch Speisefette), Küchenabfälle aus Gaststätten, biologisch abbaubare Plastikbeutel.

Hinweis:

Die Biotonne dient in erster Linie der Entsorgung von **häuslichen** Bio-Abfällen, z.B. Küchenabfälle.

Die Verwertung von Gartenabfällen soll hauptsächlich über die Eigenkompostierung erfolgen. Bei Bedarf können auch die generellen Abfuhr (sperrige Gartenabfälle s. Müllkalender), die separate Anmeldung („sperrige Gartenabfälle auf Abruf“) oder auch die Container im städt. Wertstoffhof (Annahmezeiten s. Müllkalender) in Anspruch genommen werden.

Eventuell vorhandenes Restvolumen in der Biotonne kann selbstverständlich mit Gartenabfällen, die nicht selbst kompostiert werden, aufgefüllt werden. **Zusatztonnen für die Aufnahme von Gartenabfällen ist gegen Gebühr erhältlich (siehe Gartenabfalltonne auf der Vorderseite).**

Wertstoff Glas

Verwertbar sind alle Behältergläser wie: ● Flaschen ● Konservengläser ● Trinkgläser

Entfernen Sie bitte Verschlüsse und Deckel, die nicht aus Glas sind. Alle Glasbehälter, die Sie wegwerfen, müssen leer sein, die Restinhalte faulen oder schimmeln sonst und sind eine große hygienische Belastung. Etiketten stören nicht, sie werden bei der Glasschmelze zerstört.

Benutzen Sie bitte die im gesamten Stadtgebiet aufgestellten Sammelcontainer und beachten Sie die Einwurfzeiten.

Nicht in die Sammelcontainer gehören:

- Leuchtstoffröhren
- Fensterglas und Glasbausteine
- Spiegel
- Ceran-Kochfelder
- hitzebeständiges Glas (Auflaufformen) und optische Gläser
- Drahtgläser

Leuchtstoffröhren geben Sie bitte zur Sondermüllsammelstelle.

Sperrmüllentsorgung (Holzsperrmüll/Restsperrmüll)

Holzsperrmüll und Restsperrmüll auf Abruf insgesamt 4x pro Haushalt und Jahr, Höchstmenge 3 cbm pro Abfuhr. Wiederverwertbarer Abfall (z.B. Kartonagen), Baustellenabfälle, Heizungsanlagen, Sanitärabfälle, behandelte Hölzer (aus Außenbereichen), Autoteile, Glas/ Spiegel, Elektrogeräte, Porzellan usw. sind kein Sperrmüll! **Achtung: In Säcke und Kartonagen verpackter Müll ist Kleinmüll und ist von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossen. Entsorgung erfolgt über den Wertstoffhof.**

Bei Mengen über 3 cbm (z.B. Haushaltsauflösung) bedienen Sie sich bitte der privaten Containerdienste oder liefern Sie direkt an die Deponie GN-Hailer an. Bei Bedarf vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Holzsperrmüll- und/oder Restsperrmülltermin unter der **Rufnummer 975-235, -236 und -276 oder persönlich: Rathaus, Zimmer 9 und 10. Ein Merkblatt über Sperrmüllentsorgung liegt im Rathaus aus.**

Die Abfuhr findet in der Regel ab **6.30 Uhr** statt.

Elektroaltgeräteentsorgung

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Main-Kinzig-Kreises hat die Sammlung wie folgt organisiert:

- **Holsystem:** Haushaltsgroßgeräte, Kühlgeräte, Monitore, Fernseher, Mikrowellengeräte.
Abholtermine können kreiseinheitlich unter der Rufnummer der AQA gGmbH (Gründau)

06051 – 971 03 33 33

telefonisch vereinbart werden.

Telefonzeiten: Mo- Do 8:00 -16:00 Uhr und Freitag von 8:00 - 13:30 Uhr.

Beauftragt mit der Einsammlung ist das kreiseigene Unternehmen AQA gGmbH.

- **Bringsystem:** Abgegeben werden können **alle** Elektro- und Elektronikaltgeräte. Die Sammelstellen befinden sich in Schlüchtern, Gartenstr. 37, auf der Deponie in Gelnhausen/Hailer und auf dem Gelände des Elektrogeräte-Recycling-Centers in Nidderau-Heldenbergen, Philipp-Reis-Str. 2 (Annahmezeiten Mo.-Do. 8.00 Uhr – 16.00 Uhr, Fr. 08.00 Uhr bis 13.30 Uhr). Nähere Einzelheiten können Sie unter der Rufnummer: **06051 – 971 03 33 33** erfragen.

Die Stadt Bruchköbel betreibt zusätzlich eine Abgabestelle für **Elektrokleingeräte** (z.B. Fön, Toaster, Bügeleisen, Kaffeemaschine, Radio, CD-Player, etc.) im Wertstoffhof. Die Öffnungszeiten sind im Müllkalender ersichtlich.

Die Inanspruchnahme der oben aufgeführten Entsorgungssysteme ist kostenfrei!

Achtung Änderung !! -Sperriger Gartenmüll auf Abruf- Achtung Änderung !!

Am 07.05.2012 und 03.09.2012 wird **nur nach telefonischer Voranmeldung** eine Gartenmüllabfuhr auf Abruf durchgeführt. Höchstmenge **2 cbm** gebündelter, sperriger Gartenabfall. Es werden auch versackte Gartenabfälle mitgenommen. Abgefahren werden **ausschließlich Papiersäcke**. Plastiksäcke sind von der Abholung ausgeschlossen. **Baum- und Astschnitt** dürfen nicht länger als 1,50 m sein und der Durchmesser nicht größer als 15 cm. **Wurzeln** werden nicht mitgenommen. Diese Abfuhr ersetzt einen Sperrmülltermin. **Die o.g. Regelung gilt auch für die generellen Abfahren im Frühjahr und im Herbst (s. Müllkalender) und sind jeweils kostenlos.**

Terminvereinbarung ebenfalls über das Sperrmülltelefon: 975-235, 975-236 und 975-276.

Bitte beachten:

In „gelbe Säcke“ und Plastiksäcke verpackter Gartenmüll wird grundsätzlich nicht abgefahren.

Abfuhr von Weihnachtsbäumen

Die Abfuhrbezirke entsprechen den Bezirken des sperrigen Gartenabfalls.

Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte dem Müllkalender.

Die Weihnachtsbäume müssen ab **6.30 Uhr gut sichtbar am Bürgersteig** zur Abholung bereitstehen.

Lametta ist vollständig zu entfernen. Jede Straße wird nur einmal angefahren. Anmeldung ist nicht notwendig.

Sondermüll

Alle Arten von Spraydosen, Lacke und Farben (auch Dispersionsfarben), Pflanzenschutzmittel, Kitt- und Spachtelabfälle, Auto-, Möbel- und Fusspflegemittel, Sanitärreiniger, Körperpflege- und Kosmetikartikel, Frittierfett, Säuren, Laugen u. Fotochemikalien können Sie **nur samstags** am Wertstoffhof abgeben. **Batterien** nimmt der Fachhandel oder das Rathaus (an der Zentrale) entgegen. **Altmedikamente** können über die Restmülltonne entsorgt werden. **Leuchtstoffröhren** und **Energiesparlampen** werden auch mittwochs angenommen. **Althandys** nimmt der Wertstoffhof oder das Rathaus entgegen.

Wichtiger Hinweis:

Sondermüllannahme nur in den Monaten März bis November möglich !

Altöl

Die Verkaufsstellen von Mineralölen (z.B. Tankstellen und Supermärkten) sind gesetzlich verpflichtet, beim Neukauf Altöl in der entsprechenden Menge zurückzunehmen. Geben Sie Ihr Altöl unbedingt bei diesen Stellen zurück. In Ausnahmefällen können Sie auch gegen eine Entsorgungsgebühr Altöl bis höchsten 10 Liter bei der Sondermüllsammelstelle abgeben. **Abgabe nur samstags (März bis November) möglich.**

Altreifen, Altbatterien

Entsorgung von Altreifen erfolgt über den Fachhandel.

Eine Sammelbox für Altbatterien ist im Rathaus (an Zentrale) aufgestellt. Abgabe auch am Wertstoffhof möglich.

Babywindelsäcke

Für Kleinkindern bis zum Alter von 3 Jahren stellt die Stadt bei Bedarf **kostenlos Babywindelsäcke** (12 Stück/halbjährlich) zur Verfügung. Abzuholen sind diese an der Zentrale im Rathaus während den üblichen Öffnungszeiten.

städtischer Wertstoffhof, Röntgenstr. 1

Öffnungszeiten der Abfallannahme: siehe Müllkalender

Hier können Sie abgeben:

Kostenpflichtig u.a.:

- Gartenabfälle (bis max. 1,5 cbm)
- Bauschutt wiederverwertbar (max. 500 l)
- Kleinmüll
- einzelne sperrige Güter
- Türen (aus Innenbereichen) und Fenster (aus Alu oder Kunststoff) mit Glas. Das Glas ist vorab zu entfernen, ansonsten kann die Annahme nicht erfolgen

Kostenfrei u.a.:

- Altmetall
- Altpapier, Kartonagen (zusammengefaltet), Altglas, Kork
- CD/DVD unverpackt
- Sondermüll -außer Altöl- (Abgabe nur in den Monaten März bis November an Samstagen möglich) s. Müllkalender
- Elektrokleingeräte



Nicht angenommen wird u.a.: Styroporformteile (Entsorgung über gelbe Tonne), Feuerlöscher, Rigips, Gasbeton, Glasbausteine, Dämmstoffe, behandelte Hölzer/ Hölzer aus dem Außenbereich (z.B. Jägerzaun, Palisaden, Pergolen, Sichtschutzzäune, imprägnierte Gartenmöbel, Holzrolläden, Fensterrahmen aus Holz, u.ä.), Brandholz, Eternitt, Asbestabfälle, Heraklithplatten (Sauerkrautplatten), Bims-Steine, Ytong-Steine, Gips, Sandsteine, Sand-, Lehm- u. Erdaushub.

Gebühren:

Kleinstmengen (2 Säcke)	3,00 €
Bauschutt bis max. 500 l	5,00 €
Gartenabfälle bis max. 1.500 l	5,00 €

Transporter klein	15,00 €
Transporter mittel	20,00 €
Transporter groß	31,00 €
Anhänger klein	8,00 €
Anhänger mittel	15,00 €
Anhänger groß	31,00 €

Rest- und Sperrmüll

PKW-Kofferraum	5,00 €
PKW-Kofferraum Caravan	8,00 €
Kleinbus/Van	15,00 €

Altöl bis max. 10 l	0,50 €/Liter
Sondermüll aus Kleingewerbe	5,00 €/kg

Es werden **nur** Abfälle aus priv. Haushalten und in haushaltsüblichen Mengen angenommen. **Gewerblicher Abfall wird am Wertstoffhof nicht** entgegengenommen. Das Befahren des Wertstoffhofs ist nur mit PKW und Kleintransportern gestattet.

Information und Beratung:

Abfallberatung Stadt Bruchköbel: 975-235, -236 und -276 oder persönlich: Rathaus, Zi. 9/ 10.
Die Abfallberatung des Main-Kinzig-Kreises erreichen Sie unter Tel.: 06181/ 2922- 2132.